

Erinnerungen.

Gedicht von Fr. v. Matthisson.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. No 24.

FRANZ SCHUBERT.

Andante.

1814.

Singstimme.

Am See - ge - stad', in lau - en Voll - monds - näch - ten, denk'
 Wild - nissglänzt in un - ge - wohn - ter Hel - le, von
 weil' ich, Gra - zi - e, wo du - den Hü - gel hin -

pp

ich — nur dich! zu dei - nes Na - mens gold - nem Zug ver -
 dir — er - füllt; auf je - des Blatt, in je - de Schat - ten -
 ab — ge - schwebt, leicht, wie ein Ro - sen - blatt — auf Ze - phyrs -

fz *p* *fz* *p*

flech - - ten die Ster - - ne sich, — die
 quel - - le malt sich — dein Bild, — malt
 flü - - gel vor - ü - - ber bebt, — vor -

p *fz* *p*

1. u. 2. 3.

Ster - ne sich. Die
 sich dein Bild. Gern
 ü - ber bebt.

Recit.

Am Hüttchen dort bekränzt' ich dir, um-flossen von A - bend - gluth, mit Im - mer - grün und

Tempo I.

jun - gen Blü - then - sprossen den Hal - men - hut. Bei je - dem Lichtwurm in den

Fel - sen - stü - cken, als ob die Fee - en da Tän - ze web - ten, riefst du voll - Ent -

zü - cken: Wie schön, wie schön, wie schön!

Wo - hin - ich blick' und geh', er - blick' - ich im - mer den Wie - sen -
Ihr schmel - zend Mai - lied wein - te Phi - lo - me - le im U - fer -

plan, wo wir der Ber - ge Schnee mit Pur - pur -
hain; da fleht' ich dir, im Blick die gan - ze

schim - mer be - leuch - tet sah'n, be -
See - le: ge - den - ke mein, ge -

leuch - tet sah'n.
den - ke mein!